



Presseinformation

Umsatz im Geschäftsjahr 2015-2016: Umsatzwachstum überschreitet Zielsetzung

In einem immer chaotischer werdenden wirtschaftlichen Klima, das sowohl von einer fehlenden Belebung des Konsums als auch dem Preiskampf in Europa, der Wirtschaftskrise in Russland und Brasilien sowie hohen Währungsschwankungen geprägt ist, vermeldet die Bonduelle Gruppe ein weiteres Wachstumsjahr auf vergleichbarer Basis*. Die Ergebnisse liegen über der zu Beginn des Geschäftsjahres angekündigten Zielsetzung und unterstreichen die Belastbarkeit und Effizienz der Gruppenstrategie hinsichtlich Diversifizierung sowohl der Technologien (Konserven, Tiefkühlkost, Frische Produkte) als auch geographisch (2/3 europäisch, 1/3 außereuropäisch), der Marken (nationale Marken und Handelsmarken) oder den Vertriebskanälen. (Einzelhandel, Gastronomie, Industrie).

Weltweiter Umsatz

Aktivitäten nach Regionen

Konsolidierter Gesamtumsatz (in Mio. Euro)	GJ 2015/ 2016	GJ 2014/ 2015	Aktueller Wechselkurs	Bei konstantem Konsolidierungskreis und Wechselkurs	Q4 2015 - 2016	Q4 2014 - 2015	Aktueller Wechselkurs	Bei konstantem Konsolidierungskreis und Wechselkurs
Region Europa	1.274,9	1.281,3	-0,5 %	-0,4 %	324,8	326,1	-0,4 %	-0,2 %
Region außerhalb Europas	692,8	700,6	-1,1 %	8,2 %	159,5	167,1	-4,6 %	5,2 %
Gesamt	1.967,7	1.981,8	-0,7 %	2,4 %	484,3	493,2	-1,8 %	1,5 %



Aktivitäten nach operativen Segmenten

Konsolidierter Gesamtumsatz (in Mio. Euro)	GJ 2015/ 2016	GJ 2014/ 2015	Aktueller Wechselkurs	Bei konstantem Konsolidierungskreis und Wechselkurs	Q4 2015 - 2016	Q4 2014 - 2015	Aktueller Wechselkurs	Bei konstantem Konsolidierungskreis und Wechselkurs
Konserven	959,3	1.023,6	-6,3 %	-1,8 %	228,5	235,5	-2,9 %	0,9 %
Tiefkühlkost	596,9	561,9	6,2 %	9,0 %	143,6	146,3	-1,8 %	3,2 %
Frische Produkte	411,5	396,3	3,8 %	3,8 %	112,1	111,4	0,6 %	0,6 %
Gesamt	1.967,7	1.981,8	-0,7 %	2,4 %	484,3	493,2	-1,8 %	1,5 %

Im Geschäftsjahr 2015-2016 (1. Juli 2015 - 30. Juni 2016) konnte die Gruppe einen Umsatz von 1.967,7 Mio. Euro verzeichnen, was einer Steigerung von 2,4 Prozent bei konstanten Wechselkursen entspricht. Das Wachstum lag über der Zielsetzung, die zunächst von einer Erhöhung um 2 Prozent auf vergleichbarer Basis ausgegangen war*. Nach Berücksichtigung der negativen Auswirkungen der Wechselkurse – vor allem des russischen Rubels – sank der Umsatz in absoluten Zahlen für das Geschäftsjahr 2015-2016 auf 0,7 Prozent. Der Umsatz im vierten Quartal (1. April - 30. Juni 2016) stieg um 1,5 Prozent auf vergleichbarer Basis* und sank um 1,8 Prozent, bezogen auf die gemeldeten Zahlen.

Region Europa

Der Umsatz in der Region Europa (65 Prozent des Gesamtumsatzes) verzeichnete sowohl für das vierte Quartal (-0,2 Prozent) als auch für das gesamte Geschäftsjahr (-0,4 Prozent) nahezu vollständige Stabilität auf vergleichbarer Basis*.

Bemerkenswerte Ergebnisse wurden für den Absatz im Einzelhandel von Markenprodukten (Bonduelle und Cassegrain) im Bereich Konserven, Tiefkühlkost und frische Produkte sowie in der Gastronomie mit der Rückkehr des Wachstums sowohl bei Volumen und Wert für Tiefkühlkost erzielt, die zu Gewinnen bei den Marktanteilen führten. Dem Umsatzwachstum bei Markenprodukten standen geringere Absatzmengen und Preisrückgänge bei Konserven für Eigenmarken gegenüber. In diesem Segment beschloss die Gruppe angesichts der aktuellen Marktbedingungen eine Einschränkung ihrer Aktivitäten.



Region außerhalb Europas

Die Region außerhalb Europas (35 Prozent des Gesamtumsatzes) bestätigte ihren Status als Wachstumsbereich mit einer jährlichen Steigerung von 8,2 Prozent auf vergleichbarer Basis* in diesem Geschäftsjahr. In Anbetracht der ungünstigen Wechselkurse verzeichnete die Region einen Rückgang von 1,1 Prozent, bezogen auf die gemeldeten Zahlen.

In Russland verzeichnete die Gruppe trotz rückläufiger Märkte in diesem Geschäftsjahr dank einer angemessenen Preis- und Vermarktungsstrategie ein positives Umsatzwachstum und konnte Produktverfügbarkeit und Marktanteile halten.

In Nordamerika konsolidierte die Gruppe weiterhin ihre Position sowohl in Kanada als auch in den USA. Dies betraf vor allem Kanada und den Vertrieb aus den kanadischen Werken in die USA dank der wettbewerbsfähigen Parität zwischen amerikanischem/kanadischem Dollar.

In Brasilien positionierte die Gruppe erfolgreich den Bonduelle-Markendosenbereich neu als lokal produzierte Premium-Palette, die nicht nur Volumen, sondern ein differenzierteres und wertigeres Angebot bietet.

Höhepunkte

Außerbetriebnahme der Anlage in Russy-Bémont (Nord-Picardie, Frankreich)

Gemäß dem Plan für die Umstrukturierung der Dosen-Industrieanlagen im Norden Frankreichs, der auf einer Gesamtbetriebsratssitzung am 25. Januar 2016 angekündigt worden war, wurde das Werk in Russy-Bémont im Juni 2016 stillgelegt. Die logistischen Aktivitäten werden noch bis zum Ende September 2016 fortgeführt. Den betroffenen 62 Mitarbeitern wurde eine Weiterbeschäftigung innerhalb der Gruppe angeboten. Im Jahresabschluss zum 30. Juni 2016 wurde ein Sonderaufwand von derzeit geschätzten 9,5 Mio. Euro zur Deckung der Kosten aus dem Arbeitsplatzabbau und der Abschreibung für Anlagen und Geräte berücksichtigt.

Ernte

Der Start der Ernte, insbesondere für Erbsen, erwies sich in den Regionen Nord-Picardie und Russland (schwere Niederschläge und niedrige Temperaturen) und Nordamerika (Dürre) als problematisch. Auch wenn dies nur einen Teil der Sommerernten, die bis Oktober laufen, und einen Teil der Produktion der Gruppe betrifft, beeinflussen die negativen Auswirkungen des schlechten Wetters den Umfang und die Produktionskosten der Ernte 2016.



Veränderungen der Konzernorganisation

Angesichts des Umfangs sowie der Reife und Bedeutung der kommerziellen und agrarindustriellen Aktivitäten in Russland, Kasachstan und Weißrussland wurden diese zum 1. Juli 2016 in einem eigenen Geschäftsbereich zusammengefasst: Bonduelle Eurasian Markets (BEAM), der direkt im Vorstand des Konzerns vertreten ist.

Darüber hinaus wurde die Abteilung „Prospective and Development“ ins Leben gerufen, um die aktuellen zeitlichen und geographischen Horizonte des Unternehmens neu auszurichten. Sie vereint langfristig ausgelegte F&E-Aktivitäten, Technologien sowie internationale Beschaffung und verwaltet die geografische Expansion des Konzerns außerhalb der bestehenden Geschäftsbereiche. Eine weitere Aufgabe ist der Aufbau von Beziehungen mit innovativen Unternehmen, die das strategische Ziel der Gruppe teilen, weltweit die Referenz für pflanzliche Ernährung zu sein, die menschliches Wohlergehen sicherstellt.

Ausblick

Das Wachstum des abgelaufenen Geschäftsjahrs und die positive Umsatzentwicklung in der zweiten Hälfte bestätigen den Ausblick auf eine größere operative Profitabilität für 2015-2016 bei konstanten Wechselkursen im Vergleich zum abgelaufenen Geschäftsjahr, wie im März 2016 angekündigt.

* bei unverändertem Konsolidierungskreis und konstanten Wechselkursen

Kommender Finanztermin:

Ergebnisse Geschäftsjahr 2015-2016: 4. Oktober 2016 (vor der Börsensitzung)

Über Bonduelle

Die Bonduelle Deutschland GmbH hat ihren Hauptsitz in Reutlingen/Baden-Württemberg. Der Salat- und Gemüsespezialist bietet gesunde Vielfalt für jede Gelegenheit: Neben klassischen Gemüsekonserven, der beliebten Goldmais®-Familie und einem breiten Champignon-sortiment gibt es von Bonduelle auch frische Salate aus dem Kühlregal – selbstverständlich alles in bester Markenqualität. Bonduelle erfüllt den Verbraucherwunsch nach einer gesunden, vitaminreichen und kalorienarmen Ernährung. Bonduelle – Gemüse lecker leicht gemacht.

Bonduelle ist notiert an der Euronext Paris, Compartment B-Indizes: CAC MID & SMALL - CAC ALL TRADABLE - CAC ALL SHARES

ISIN-Code: FR0000063935 – Reuters-Code: BOND.PA – Bloomberg-Code: BON FP

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten an:

Bonduelle Pressestelle, c/o achtung! GmbH, Anna Grobe, Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg, Telefon: 040/450210-715, E-Mail: bonduelle-presse@achtung.de

Bonduelle Deutschland GmbH, Martin Hauser, Am Heilbrunnen 136/138, 72766 Reutlingen, Telefon: 07121/1494-523, E-Mail: mhauser@bonduelle.com